

# HEINZMANN REVOLUTIONIERT DIE LOGISTIK-ZUKUNFT DER „LETZTEN MEILE“.

CargoTwinPower sichert den urbanen  
Transport von morgen.



## Geschäftsführer Christoph Bantle von b&p engineering mobility GmbH im Gespräch über Herausforderungen in der Entwicklung von Cargo-Bikes, die Zusammenarbeit mit HEINZMANN und warum wir Connectivity brauchen.



Der Online-Handel boomt, das Transport-Volumen der Logistik-Unternehmen steigt exponentiell. Die „letzte Meile“ zur Haustüre des Endkunden ist der größte Kostenfaktor in der Zustellung und stellt die deutsche Kurier-, Express- wie Paket-Branche vor Herausforderungen. Der Trend zu CO<sub>2</sub>-neutralen Lieferungen steigert den Bedarf nach Innovationen für eine nachhaltige Stadtlogistik, die schnell, effizient und flexibel ist. Branchenprognosen zeigen: Die Lösung der „letzten Meile“ sind Flotten aus E-Cargo-Bikes, aber auch urbanen Vehikeln.

HEINZMANN, der E-Mobilitäts-Pionier aus dem Schwarzwald, hat mit seinem neusten Produkt „CargoTwinPower“ neue Standards in der Evolution der elektrischen Antriebe gesetzt. Mehr Leistung, höhere Gesamt- und Nutzlast: zwei Radnabenmotoren mit einer Dauerleistung von insgesamt 250 Watt sichern Maximalauslastung bei höchsten Belastungen im gewerblichen urbanen Dauereinsatz. Flexibilität im städtischen Verkehr gewährt ein starkes Antriebskonzept inklusive Rückwärtsgang bei einem Drehmoment von 230 Newtonmeter (Nm); denn gerade beim Anfahren und bei Steigungen sind Drehmoment und Leistung die entscheidenden Faktoren, die ausgezeichnete Lastenräder von herkömmlichen unterscheiden.

Eine höhere Leistung heißt auch höhere Anforderungen an die Komponenten: Dank der strategischen Weiterentwicklung vom „CargoPower“-System, garantiert „CargoTwinPower“ eine langlebige, unbeeinträchtigte Motorleistung durch den Einsatz von verschleiß- und wartungsfreien Getriebeteilen.

## „ BEI DREHMOMENT UND LEISTUNG HAT HEINZMANN KLAR DIE NASE VORN.

Das Leistungsversprechen hat auch Geschäftsführer und Entwickler Christoph Bantle von b&p engineering mobility GmbH überzeugt: „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, das beste Schwerlast-Lastenrad für professionelle Anwendungen im gewerblichen Bereich zu bauen. Entsprechend müssen wir auch den besten Antrieb einbauen.“ Bislang hatte der bayerische Entwickler von Cargo-Bikes ausschließlich mit Mittelmotoren gearbeitet. Für das neuste Projekt „A-NT“ setzen sie erstmals den HEINZMANN Antrieb ein.

In puncto Leistung „hat HEINZMANN klar die Nase vorn“, sagt Chefingenieur Bantle. „Ein weiterer großer Vorteil ist die einfache Lösung für das Rückwärtsfahren. Bei einer echten Zuladung von 250 und einem Gesamtgewicht von 500 Kilogramm, ist ein einfaches Schieben beim Rangieren ohne Rückwärtsgang oftmals nicht mehr möglich.“ Elementar sei, dass der Fahrer sich sicher fühle und das Lastenrad intuitiv bedienen könne. Basis der „A-NT“-Fahrzeuge bilden deshalb Bremsen, Räder und Ketten aus dem Scooter- sowie Achsen aus dem Automobil-Bereich.

Ein robustes Fahrwerk, tiefer Schwerpunkt und stabile Bremsen runden das Sicherheitsgefühl ab. „Die Position des Fahrers ist wie bei einem City-Rad: Die Durchstiegshöhe ist extrem niedrig – was für einen Paketboten, der zimal auf- und absteigt, wichtig ist“, ergänzt Bantle. Das Modell „A-N.T. CARGO:4“ wird von b&p für die Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG, ZEG, im Unternehmen gefertigt.

Die Zusammenarbeit mit b&p war für beide Seiten geprägt von Vertrauen. „Schnelle Wege, offene Kommunikation und der Wille, die Dinge zu verbessern, haben rasch zu einem guten Ergebnis geführt“, zieht Geschäftsführer Bantle sein Fazit. Persönlich setzt sich der Bamberger Entwickler seit fast zehn Jahren mit E-Bike-Antrieben auseinander.

Von Beginn an war es eines der größten Themen „mehr Leistung“ zu finden, um den Bedürfnissen am Markt gerecht zu werden. „Mit den HEINZMANN Antrieben hatten wir erstmals mehr als genug Leistung.“ Damit das Cargo-Bike im urbanen Dauereinsatz effizienter ist und um mehr Energie zu sparen, wurde jedoch gemeinsam mit den Entwicklern von HEINZMANN die Leistungsabgabe wieder reduziert. Ein Zukunftsthema ist und bleibt dabei „mit einer Akkuladung möglichst weit zu kommen“. Das Stichwort lautet Rekuperation, die HEINZMANN in diesem Jahr eingeführt hat. „Diese fungiert zusätzlich als Bremsfunktion und generiert eine Reichweitenverlängerung von bis zu 15 Prozent“, erklärt Peter Mérimèche, Geschäftsführer von HEINZMANN.

Die Evolution der elektrischen Antriebe ist noch nicht abgeschlossen. Der Bedarf nach höherer Zuladung und eine noch effizientere Nutzung von E-Cargo-Bikes in der „letzten Meile“ verlangt, dass Pioniere der E-Mobilität wie HEINZMANN ihre Weltklasse-Lösung stetig optimieren. Denn Entwicklung darf keinen Stillstand bedeuten. Der nächste Schritt ist Connectivity, um Leistung und Funktionalität des elektrischen Antriebsstrangs zu verbessern und so ein möglichst genaues Fahrprofil zu erzeugen wie es der Fahrradfahrer ohne Motor erwarten würde.

### TECHNISCHE DATEN

- ▶ 4-Rädriges Cargo Pedelec EN DIN 15194 konform
- ▶ Installierte Dauerleistung 250 Watt mit CargoTwinPower
- ▶ Installierte max. Leistung von max. 2 x 1350 W für Gesamtgewicht bis zu 500 kg
- ▶ Leistungsfähige Li-Ionen-Batterie für 2 Motoren verbaut
- ▶ Radnabenmotoren dezentral installiert
- ▶ Drehmomentübertragung über Welle mit Klauen-Kupplung

## ANSPRECHPARTNER

b&p engineering mobility GmbH

Christoph Bantle  
Geschäftsführer

Pfarrer-Eller-Str. 5  
96110 Ludwag  
Deutschland

+49 9542 772288 1  
cb@bp-mobility.com  
www.bp-mobility.com

Heinzmann GmbH & Co. KG

Christoph Riedel  
Vertriebsleiter Electric Drives

Am Haselbach 1  
79677 Schönau  
Deutschland

+49 7673 8208 222  
c.riedel@heinzmann.de  
www.heinzmann.com  
www.heinzmann-electric-motors.com